**Namaste, ich bin Tara!**

*Toll, dass ihr mit euren Gedanken zu mir nach Indien reist. Das geht schneller, als die acht Stunden mit dem Flugzeug von Deutschland nach Indien. Ich höre ihr staunt über meinen Wunsch, wieder in die Schule zu gehen. Also ich staune, dass ihr euch nicht über jeden Tag in der Schule freut!*

Ja wirklich, ich durfte schon vier Jahre in die Schule gehen und war darüber sehr glücklich. Im letzten Jahr musste ich dann zu Hause bleiben. Meine Eltern hatten nicht genug Geld, um mich weiter in die Schule zu schicken. Meine Mutter musste häufig arbeiten gehen und so habe ich im Haushalt geholfen und auf meine kleinen Schwestern aufgepasst. Mein Bruder konnte weiter lernen. Er muss schließlich später einen guten Beruf bekommen und eine Familie ernähren. Im letzten Jahr wurde mein Bruder sehr krank und wir brauchten fast unser ganzes Geld für die teuren Medikamente, damit er wieder gesund werden konnte. Meine Großeltern haben extra für meinen Bruder Gebete in unserem kleinen Haustempel gesprochen und ein Blumenmandala gelegt. Zum Glück geht es meinem Bruder jetzt wieder besser.

Mein Schulweg ist nicht sehr lang. Ich kann in einer halben Stunde in die Schule laufen, brauche kein Geld für den Bus und nicht so viel Zeit für den Weg, wie viele andere Kinder in Indien. Manche laufen über eine Stunde zu ihrer Schule! Was zieht ihr morgens in die Schule an? Wir haben extra eine Schuluniform, die unsere Eltern kaufen müssen. Jeden Morgen habe ich mir ordentlich die Haare gekämmt, sie eingeölt und geflochten, dann die Uniform angezogen und Buch, Heft, Schiefertafel, Kreide und Bleistifte eingepackt. Alles ordentlich, sonst schimpft bei uns der Lehrer! Jetzt hängt meine Uniform leider schon eine Weile unbenutzt herum.

Die Schule kostet bei uns Geld! Nicht nur die Schuluniform, sondern auch das Material und die Bücher müssen wir bezahlen. Mein Onkel sagt immer: Du heiratest doch bald, da lohnt sich das viele Geld nicht, was uns deine Schule kostet! Ich möchte aber später, wie meine Tante, ein kleines Hotel betreiben, oder vielleicht sogar einen Pferdehof. Da muss ich doch lesen, schreiben und rechnen können! Habt ihr nicht auch Wünsche, für die ihr die Schule braucht? Meinen Kindern soll es später gut gehen und deswegen will ich arbeiten und Geld verdienen können.

Zum Glück kann ich jetzt wieder hoffen! Mein Vater hat von einem neuen Projekt in unserer Stadt gehört. Ein weiser, reicher Mann hat es sich zur Aufgabe gemacht, so viele Kinder wie möglich zur Schule zu schicken. Er findet, dass sei wichtig für die Zukunft Indiens. Toll!

Meine Eltern brauchen dann kein Schulgeld mehr für mich zu zahlen. Allerdings kann ich dann auch nicht mehr so viel im Haushalt helfen. Hoffentlich darf ich trotzdem wieder zur Schule.

Wisst ihr eigentlich was mein Name bedeutet? Tara heißt „Engel der Zukunft“. Mein Tante sagt, dass bringt mir Glück für meine Wünsche. Wie sie das wohl meint...?

Ich werde extra zu Ganesha beten und Räucherstäbchen anzünden.

Wenn ich endlich wieder in der Schule bin, dann schreibe ich euch mal – natürlich auf Englisch, das habe ich dann gelernt.